

96 Bäume für Bienen und Klima

20 Jahre Soroptimistinnen: Pflanzaktion mit Imkern und Forstleuten

VON CONNY HÖHNE



Beim Pflanzten: Die Soroptimistinnen Anja Gottmann, Petra Kube, Präsidentin Kira Hauser (von links), Bianca von der Heydt (rechts) mit Förster Martin-Christian Franke und Mareike Schulze von der Kommunalwald GmbH. Fotos: Höhne

Bad Wildungen – Auf einer Windwurf­fläche oberhalb des Golfplatzes wächst ein Blühwald heran. 96 junge Bäume der Bad Wildunger Soroptimistinnen sollen Nahrung für Honigsammler bieten. Anlass der Pflanzaktion: das 20-jährige Bestehen des Bad Wildunger SI-Clubs und das 100-jährige Bestehen des weltweiten Frauennetzwerks. Tatkräftige Unterstützung leisteten bei der Pflanzaktion Mitglieder des Imkervereins und Mitarbeiter der Kommunalwald GmbH.

Die Idee für eine Bienenweide hat Iwan Elli vom Imkerverein schon vor längerer Zeit an Bürgermeister Ralf Gutheil herangetragen. Dann sucht der SI-Club gezielt nach einer geeigneten Fläche für eine Pflanzaktion als nachhaltiges Projekt zum Jubiläum und bringt damit ein beispielhaftes Kooperationsprojekt ins Rollen.

Förster Martin Christian Franke nimmt das Angebot einer Pflanzaktion gern auf und wählt ein 0,2 Hektar großes Areal oberhalb der Märchenwiese aus. Auf dieser städtischen Fläche werden in konzertierter Aktion 38 Wildkirschen, 38 Winterlinden und 20 Robinien gepflanzt. Franke: „Das sind robuste Baumarten – eine gute Mischung im Hinblick auf die Klimasituation.“

Robinien seien hervorragende Bodenverbesserer und bieten zusammen mit Wildkirschen und Winterlinden Vögeln und Bienen Nahrung. In ihrer Gesellschaft wachsen aber auch Eichen, Kiefern, Eschen – zusammen werden etwa zehn Baumarten dort heimisch.

SI-Präsidentin Kira Hauser bezeichnet es als nachhaltiges Projekt zum Jubiläum des Dachverbands der Soroptimistinnen. „Wir freuen uns, dass es auf offene Ohren gestoßen ist, es ist ein Zeichen für den Klima- und Insektenschutz“. Eine Infotafel informiert Spaziergänger auf dem Waldweg am Stadtrand über die Pflanzaktion. Im

Frühjahr wollen die Soroptimistinnen noch eine rustikale Bank in dem neuen Blühwald aufstellen. Ein Insektenhotel soll das Umweltprojekt abrunden.

Der Imkerverein unterstütze die Aktion gern, bekräftigt Dieter Schaake. „Uns geht es darum, das Nahrungsangebot für Bienen das ganze Jahr über zu verbessern. Deshalb stehe der Verein auch mit der Stadt Bad Wildungen und der Gemeinde Edertal im Gespräch, um Flächen mit Blühpflanzen einzusäen.

Bad Wildungens Bürgermeister Gutheil begrüßt die Pflanzaktion und hofft auf viele Nachahmer. „Wir stellen gern Flächen dafür zur Verfügung.“ Die Kommunalwald GmbH plane demnächst die Gründung einer Institution, die weitere Pflanz-Initiativen im Landkreis bündeln soll. Eine Anlaufstelle ist in Waldeck-Frankenberg vorgesehen für die große Herausforderung der Wiederbewaldung nach den Kalamitätsschäden im heimischen Forst.

→ WEITERER ARTIKEL